

Forderungsmehrheiten in der Prozessaufrechnung

Zugleich ein Plädoyer für eine strenge zivilistische Theorie

Bearbeitet von
Benjamin Junglas

1. Auflage 2012. Buch. 362 S. Hardcover
ISBN 978 3 631 63224 6
Format (B x L): 14,8 x 21 cm
Gewicht: 580 g

[Recht > Zivilverfahrensrecht, Berufsrecht, Insolvenzrecht > Zivilverfahrensrecht
allgemein, Gesamtdarstellungen](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beek-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	15
A. Inhalt und Form der Prozessaufrechnung	17
1. Doppeltatbestand der Prozessaufrechnung.....	17
2. Materiell-rechtlicher Teil der Prozessaufrechnung	20
a. Erklärung der „Aufrechnung“	21
b. Individualisierung der Gegen- und der Hauptforderung.....	23
aa. Individualisierung durch den Aufrechnenden.....	25
bb. Individualisierung durch das Gesetz.....	25
c. Neben- und Hauptforderungen, §§ 396 II, 367 I BGB.....	31
d. Verrechnungsbestimmung.....	32
aa. Notwendigkeit.....	32
bb. Ausdrückliche Verrechnungsbestimmung	35
cc. Verrechnungsbestimmung nach §§ 396 I 2, 366 II BGB	37
e. Zwischenergebnis.....	37
f. Rechtspolitische Bewertung des § 396 I 2 Alt. 1 BGB.....	38
3. Prozessualer Teil der Prozessaufrechnung	40
a. § 253 II Nr. 2 ZPO analog.....	40
b. Individualisierung der Gegenforderung	43
c. Staffelung oder Aufteilung.....	44
aa. Bezugspunkt für die Größenverhältnisse	44
(1) Klageforderung(en).....	45
(2) Gegenforderung(en).....	46
(a) Grundsatz.....	46
(b) Ausnahme:	48
(3) Begründetheit.....	49
bb. Zwischenergebnis.....	50
cc. Die Bestimmung der Geltendmachungsreihenfolge	51
dd. Fehlende Reihenfolgebestimmung im Prozess	51
(1) Instanzrechtsprechung	51
(2) BGH und herrschende Meinung	53
(3) Eigene Beurteilung der Instanzrechtsprechung	54
(a) Auslegung der Prozesshandlung	54
(b) Darstellung des Auslegungsergebnisses im Urteil	56
(c) Rechtsverstoß bei Abweisung der Aufrechnung.....	57
(4) § 396 BGB in anderen Prozesssituationen	57
(a) Nebeneinander von Aufrechnung und Widerklage	58
(b) Erledigung bei mehreren Gegenforderungen	58
(c) Erledigung bei mehreren Hauptforderungen.....	60
4. Ergebnis	62
B. Zeitpunkt der Tilgungsbestimmungen	63

1.	Außerprozessuale Aufrechnung	63
2.	Erstmalig im Prozess erfolgende Aufrechnung.....	64
a.	Vergleich Teilklage/Aufrechnung.....	65
b.	Die Begründung des XII. Zivilsenats.....	66
aa.	Aufrechnungsrücknahme und -neuerklärung.....	66
bb.	Zeitliche Grenzen.....	67
cc.	Sachliche Einschränkungen	70
dd.	Kritik an der Ausgangserwägung des XII. Zivilsenats	72
(1)	Rechtsprechung des BGH.....	72
(2)	Gegenauffassung: Rücknahme nicht möglich	76
(a)	Widerspruch zur Lehre vom Doppeltatbestand.....	76
(b)	Vergleich mit unzulässiger Aufrechnungseinwendung.....	78
(c)	Vorprozessuale Aufrechnung.....	80
(d)	Praktische Betrachtung.....	80
(e)	Rechtspolitische Betrachtung.....	83
(3)	Ergebnis	86
c.	Besonderheit bei der Hilfsaufrechnung.....	86
aa.	Wirksamwerden der Hilfsaufrechnung	86
bb.	Echte Bedingtheit der Hilfsaufrechnung?.....	88
(1)	Übersicht über den Meinungsstand	88
(2)	Stellungnahme	90
(a)	Unnötiger Verbrauch der Gegenforderung.....	90
(b)	Fall der fehlerhaften Bejahung der Klageforderung	93
(c)	Prozessabweisung und Klagerücknahme	94
(d)	Anknüpfung an die objektive Rechtslage.....	97
(e)	Bedingung: Einredefreiheit der Hauptforderung.....	98
(f)	Sonderfall: Gestaffelte Aufrechnung.....	101
(g)	Zwischenergebnis	101
cc.	Hilfsweise: Wirksamwerden echter Bedingung	102
(1)	Meinungsüberblick: Art der Bedingung	102
(2)	Stellungnahme	104
(a)	Erhalt der Verfügungsfreiheit.....	104
(b)	Nachteile einer aufschiebenden Bedingung	107
(c)	Schutz des Aufrechnungsgegners.....	108
(3)	Zwischenergebnis	109
dd.	Exkurs: Bedingtheit der Prozesshandlung	109
d.	Darstellung der eigenen Auffassung	111
aa.	Wirksamwerden der Aufrechnung.....	111
bb.	materielle Tilgungsordnung versus § 308 I ZPO.....	112
cc.	Wirksamwerden einer im Schriftsatz erklärten Aufrechnung	116
dd.	Konkludente Vereinbarung über die Verrechnung.....	118
ee.	Zeitpunkt für die Ermittlung der Aufrechnungsreihenfolge.....	120

3.	Ergebnis.....	121
C.	Die Anwendung des § 366 II BGB im Rahmen der Aufrechnung.....	123
1.	Die Tilgungskriterien nach § 366 II BGB.....	123
a.	Fälligkeit.....	125
b.	Sicherheit.....	125
aa.	Geschichte und Zweck.....	125
bb.	Einzelne Sicherheitsgesichtspunkte.....	126
c.	Lästigkeit.....	129
d.	Alter.....	130
e.	Verhältnismäßige Tilgung.....	130
2.	Besonderheiten im Aufrechnungsrecht.....	131
a.	Anwendung des § 366 II BGB auf der Passivseite.....	131
aa.	Nicht fällige Hauptforderungen.....	131
bb.	Verjährte Hauptforderungen.....	132
b.	Anwendung des § 366 II BGB auf der Aktivseite.....	136
3.	Ergebnis.....	137
D.	Der Widerspruch nach § 396 I 2 BGB.....	139
1.	Dogmatische Konstruktion.....	139
2.	Geschichte und Zweck.....	141
a.	Schutz vor Isolierung von verjährten Passivforderungen.....	142
b.	Schutz vor dem Bestehenbleiben lästiger Aktivforderungen.....	143
3.	Einschränkungen des Widerspruchsrechts.....	146
4.	Form des Widerspruchs.....	147
5.	Rechtzeitigkeit des Widerspruchs.....	149
6.	Besonderheiten bei der Anwendung des § 366 II BGB.....	151
7.	Bedeutung des Widerspruchsrechts in der Praxis.....	153
8.	Ergebnis.....	156
E.	Die Anwendung des § 367 BGB im Rahmen der Aufrechnung.....	157
1.	Vorrangige Verrechnung auf Nebenforderungen.....	157
2.	Berücksichtigung der Rückwirkung der Aufrechnung.....	158
3.	Verjährte Nebenforderungen.....	159
4.	Anwendung des § 396 II BGB auf der Aktivseite.....	160
5.	Isolierte Zins- und Kostenforderung.....	160
6.	Tilgungsbestimmung nach §§ 396 II, 367 II BGB.....	161
7.	Exkurs: Rechtsverfolgungskosten als Kostenforderung.....	162
F.	„Ablehnungs-“ Recht nach §§ 396 II, 367 II BGB.....	165
1.	Folge der Ablehnung.....	165
a.	Wortlaut.....	166
b.	Entstehungsgeschichte der Vorschrift.....	167
c.	Verhinderung eines Wertungswiderspruchs zu § 396 I 2 BGB.....	169
d.	Freies Entscheidungsrecht des Aufrechnenden.....	171
e.	Zu § 266 BGB.....	171

f.	Ergebnisabgleich	172
2.	Bedeutung der Aufrechnungsbefugnis des Aufrechnungsgegners.....	172
3.	Ablehnungsrecht für die Aktivseite.....	173
4.	Ablehnungsfrist	174
5.	Ergebnis.....	174
6.	Exkurs: Rechtslage im bargeldlosen Zahlungsverkehr	174
G.	Die Gegenaufrechnung.....	179
1.	Prioritätsgrundsatz.....	179
2.	Erheblichkeit der Gegenaufrechnung.....	180
a.	Vorbeugende Aufrechnung des Klägers	180
b.	Gegenaufrechnung als Widerspruch i.S.d. § 396 I 2 BGB	181
3.	Übertragung der Grundsätze auf den Fall der Teilklage	182
a.	Geltendmachung einer vorprozessualen Aufrechnung	182
b.	Geltendmachung einer im Prozess erklärten Aufrechnung.....	183
aa.	Rückwirkung.....	183
bb.	Forderungsspaltung.....	184
cc.	Anwendbarkeit des § 396 BGB bei Forderungsspaltung	185
dd.	Anwendung des § 366 II BGB auf die gespaltene Forderung	187
(1)	Verrechnung auf den zuerst geforderten Teil	187
(2)	Eingeklagte Forderung als die lästigere Forderung.....	188
(3)	Einschränkende Auslegung des § 366 II BGB	189
(4)	Billigkeitserwägungen	190
(5)	Prozessökonomie	191
ee.	Prozesstaktik auf der Basis der BGH-Rechtsprechung.....	191
4.	Ergebnis	193
H.	Darlegungs- und Beweislast.....	195
1.	Keine Darlegungspflicht bei gesetzlicher Tilgungsordnung.....	195
2.	Voraussetzungen der Aufrechnung	200
3.	Tilgungsbestimmung und Widerspruch	201
4.	„Weitere“ Forderungen.....	201
a.	Passivseite	201
b.	Aktivseite.....	202
5.	Tilgungskriterien	203
6.	Ergebnis	204
I.	Verjährungshemmung/- neubeginn.....	207
1.	Verjährungshemmung der Aktivforderung	207
a.	Allgemeines.....	207
b.	Reichweite der Hemmung bei Forderungsmehrheiten.....	212
aa.	Begrenzung durch die Höhe der Passivforderung(en).....	212
bb.	Hemmung bei einem „Mehr“ an Aktivforderungen	213
(1)	Aktiv-Hauptforderungen.....	213
(2)	Aktiv-Nebenforderungen.....	215

c.	Hemmung bei der „Gegenaufrechnung“	216
aa.	Zweiforderungsverhältnis	216
bb.	Dreiforderungsverhältnis	218
d.	Hemmung bei Widerspruch gemäß § 396 I 2 BGB	222
e.	Hemmung bei „unbestimmter“ Aufrechnung	223
aa.	Rechtspraxis	223
bb.	Herrschende Meinung	223
cc.	Eigene Stellungnahme	224
(1)	Unzulässige/unwirksame Aufrechnungseinwendung	224
(2)	Lösung durch richtige Auslegung der Prozesserklärung	228
(a)	Inhalt der Rechtskraft einer Abweisungsentscheidung	228
(b)	Auslegung mit Hilfe der §§ 396, 366 II, 367 I BGB	228
(c)	Konkrete Anwendung der § 366 II, 367 I BGB	229
(d)	Auslegung anhand des Vortrages aus dem Vorprozess	230
(e)	Abgleich mit dem Ergebnis der herrschenden Meinung	231
f.	Ergebnis	231
2.	Neubeginn der Verjährung der Passivforderung	233
a.	Einleitung	233
b.	Die Meinung der Rechtsprechung und des Gesetzgebers	234
c.	Eigene Auffassung	235
aa.	Zwei-Stufen-Betrachtung	235
bb.	Irrelevanz eines Streits über die Aktivforderung	236
cc.	Unstreitigkeit der Passivforderung	236
dd.	Zeitpunkt des Neubeginns	238
ee.	Umfang des Neubeginns	238
d.	Besonderheiten bei mehreren Passivforderungen	239
aa.	Bezeichnung der Passivforderungen	239
bb.	Keine Bezeichnung der Passivforderungen	241
3.	Ergebnis	242
J.	Rechtskraft bei Forderungsmehrheiten	243
1.	Allgemeines	243
a.	Zweck des § 322 II ZPO	243
b.	Entscheidung über die Begründetheit der Gegenforderung	245
c.	Inhalt der rechtskräftigen Feststellung nach § 322 II ZPO	246
d.	Begrenzung des Rechtskraftumfangs durch § 322 II ZPO	247
2.	Besonderheiten bei mehreren Gegenforderungen	248
a.	Beziehung zwischen den Feststellungen nach § 322 I und II ZPO	248
b.	Begrenzung des Rechtskraftumfangs durch § 322 II ZPO	248
c.	Exkurs: Kostengrundentscheidung	249
aa.	Bemessen des Erfolgs anhand des Gebührenstreitwerts	249
bb.	Besonderheiten bei mehreren Gegenforderungen	251
3.	Rechtskraft bei der Gegenaufrechnung	252

a.	Vorprozessuale Aufrechnung des Klägers	253
aa.	Beklagtenforderung	253
bb.	Kläger-Aufrechnungsforderung	254
b.	Vorprozessuale Aufrechnung des Beklagten	256
aa.	Schutz nur des Aufrechnungsgegners?	257
bb.	Wortlautkonformität	257
cc.	Gleichbehandlungsgrundsatz	258
dd.	Prozessökonomie	260
ee.	Geltendmachung durch den Rechtskraftbelasteten	261
ff.	Ergebnis	263
c.	Teilklage	263
d.	Widerspruch nach § 396 I 2 BGB	263
4.	Aufrechnung gegen Zins- oder Kostenforderung	266
5.	Aufrechnung gegen zurückbehaltene Forderung	268
6.	Ergebnis	269
K.	Die Wirksamkeit der prozessual gescheiterten Aufrechnung	271
1.	Einleitung	271
2.	Keine rechtskräftige Aberkennung der Gegenforderung	272
3.	Materiell-rechtliche (Fort-) Wirkung der Aufrechnung	272
a.	Erlöschen der Gegenforderung nach § 389 BGB	272
b.	Keine Präklusion zu Lasten des Aufrechnungsgegners	273
c.	Bindungswirkungen des Urteils über die Hauptforderung	273
d.	Eingeschränkte Beweiserhebungstheorie im zweiten Prozess	275
e.	Mittelbare Rechtskraftwirkungen	275
aa.	Die Ansicht Leipolds	276
bb.	Die Ansicht Varvitsiotis'	278
4.	Rechtfertigung des Ergebnisses	280
a.	Sachgerechte Verteilung des Prozessführungsrisikos	280
b.	Schadensersatzanspruch gegen Prozessanwalt	281
aa.	Pflichten des Prozessanwalts	281
bb.	Schaden	284
cc.	Prüfung im Regressprozess	285
dd.	Fazit	286
c.	Parallele zur Realerfüllung	286
d.	Zumutbarkeit	288
e.	Ausnahme bei fehlender prozessualer Durchsetzungsmöglichkeit	289
5.	Ablehnung einer Korrektur	292
a.	Herrschende Meinung in der Literatur	292
b.	Rechtsprechung des BGH	293
c.	Zu den einzelnen Gegenansichten	295
aa.	Akzessorietät der Aufrechnungswirkungen zum Prozessrecht	296
(1)	Identitätstheorie Varvitsiotis'	296

(2) Einheit von Rechtsgeschäft und Prozesserklärung.....	297
bb. Bedingtheit der Aufrechnungserklärung.....	298
cc. § 139 BGB	300
dd. Rechtsfortbildung aufgrund einer Gesetzeslücke	301
ee. Unterscheidung Hilfs-/Hauptaufrechnung	301
ff. Sinn der Präklusionsvorschriften	302
gg. Zweckverfehlung	303
hh. Möglichkeit der Vollstreckungsabwehrklage	305
ii. Widerruf der Aufrechnungserklärung.....	306
jj. § 242 BGB, venire contra factum proprium	308
kk. Restitutionsklage.....	309
ll. § 826 BGB	310
mm. Vertragliche Aufhebung der Aufrechnungswirkungen.....	311
6. Ergebnis	312
L. Verfahrensabstimmung bei mehreren Prozessen	313
1. Einleitung.....	313
2. Gefahr widersprüchlicher Entscheidungen.....	314
3. Rechtshängigkeitssperre	317
4. Rechtsschutzbedürfnis	319
a. Rechtsschutzbedürfnis trotz Aufrechnungsmöglichkeit	319
b. Rechtsschutzbedürfnis für Leistungsklage nach Aufrechnung.....	321
c. Rechtsschutzbedürfnis trotz Möglichkeit der Widerklage.....	324
5. Verbindung	328
6. Aussetzung.....	329
a. Voreiligkeit	329
b. Möglichkeit des Vorbehaltsurteils in beiden Prozessen	330
c. Vorbehaltsurteile und Aussetzung der Nachverfahren	333
d. Ermessensentscheidung.....	337
e. Aussetzung bei Unzulässigkeit eines Vorbehaltsurteils.....	339
7. Ergebnis	341
M. Zusammenfassung.....	343
N. Literaturverzeichnis.....	353